

Sonnenstrom-Boom in Wien: Förderbudget für 2025 komplett erschöpft!

Wien verzeichnet einen Boom bei Photovoltaikanlagen;
Förderbudget 2025 erschöpft, aber Ausbau und
Beratungsangebote gehen weiter.



Wien, Österreich - Wien erlebt derzeit einen regelrechten Boom im Bereich der Photovoltaik. Laut presse.wien.gv.at haben die Wienerinnen und Wiener ein starkes Interesse an sauberem Sonnenstrom gezeigt, was zu einer vollständigen Ausschöpfung des Förderbudgets von 15 Millionen Euro für 2025 geführt hat. Bis heute wurden über 3.800 Förderansuchen für Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 33 Megawattpeak eingereicht. Letzte Anträge können noch bis zum 6. Juni 2025 gestellt werden.

Aktuell sind in Wien bereits 14.779 Photovoltaikanlagen

installiert, die über 280 Megawattpeak Gesamtleistung erbringen und somit über 80.000 Haushalte mit Sonnenstrom versorgen können. Diese Entwicklung hat dazu beigetragen, dass rund 64.000 Tonnen CO₂ pro Jahr vermieden werden, was den Klimaschutz erheblich unterstützt.

Wachstumspläne und neue Fördermöglichkeiten

Mit dem Ziel, bis 2030 eine Leistung von 800 Megawattpeak jährlich aus Sonnenenergie zu gewinnen, plant Wien eine weitere Ausbaustufe, die den Zubau auf die Marke von 300 Megawattpeak in den nächsten Monaten vorantreibt. Die Nachfrage nach Stromspeicherlösungen ist stark gestiegen, sowohl bei Privatpersonen als auch bei Unternehmen, wobei letztere einen Anstieg von mehr als 170 Prozent verzeichnen.

Ein neues Fördermodell für die Erweiterung bestehender Photovoltaikanlagen, das 2024 eingeführt wurde, zeigt gute Akzeptanz. Die durchschnittliche Leistungssteigerung bei Wiener Betrieben beträgt 123,4 Kilowattpeak, während die durchschnittliche Leistung von Anlagen in mehrgeschossigen Wohnbauten von 13,1 kWp im Jahr 2024 auf 20,8 kWp im Jahr 2025 gestiegen ist. Besonders hervorzuheben ist auch das Beratungsprogramm für gemeinschaftliche Photovoltaikanlagen in mehrgeschossigen Wohnbauten, das eigens für die Unterstützung von Wohnungseigentümergeinschaften und Hausverwaltungen entwickelt wurde, wie auf [oekonews.at](https://www.eknews.at) berichtet.

Vision einer nachhaltigen Energiezukunft

Die Photovoltaik hat sich in den letzten Jahren als entscheidende Säule der nachhaltigen Energieversorgung etabliert, so berichtete [wienerinfo.at](https://www.wienerinfo.at). Hohe Energiepreise, technologische Fortschritte und der Wunsch nach Unabhängigkeit vom Strommarkt haben das Interesse an Solaranlagen in Wien und

Umgebung weiter gesteigert. Dabei bleiben Kosteneinsparungen durch Eigenverbrauch sowie die Reduktion des CO₂-Ausstoßes zentrale Argumente für Investitionen in Photovoltaik.

Das Angebot an Informationsportalen und Fachressourcen, die aktuelle Entwicklungen und Fördermöglichkeiten im Bereich Solarenergie aufzeigen, ist zusätzlich gestiegen. Diese helfen Interessierten, fundierte Entscheidungen hinsichtlich der Installation von Photovoltaikanlagen zu treffen und die Vorteile von Solarenergie voll auszuschöpfen.

Insgesamt zeigt der stetige Ausbau der Photovoltaik in Wien, dass auch trotz eines ausgeschöpften Budgets langfristige Strategien zur Förderung erneuerbarer Energien entwickelt werden. Ein neuer „Wiener-Erneuerbaren-Plan“ wird den strategischen Ausbau von Sonnenstrom weiter vorantreiben.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• presse.wien.gv.at • www.oekonews.at • wienerinfo.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at